



Kein Nazi-Aufmarsch in Lübeck!

Am 28. März 2009 wollen Nazis wieder durch Lübeck marschieren. Als Anlass soll die Bombardierung Lübecks durch die britische Luftwaffe im März 1942 herhalten.

Das ist heuchlerisch und zynisch! Denn es war Nazi-Deutschland, welches den 2. Weltkrieg entfachte und so Europa und die ganze Welt in Brand setzte.

Der Geschichtsverdrehung widersprechen

Ganz bewusst verschweigen die Nazis, dass die Bomben auf Lübeck eine Reaktion auf den deutschen Eroberungs- und Vernichtungskrieg waren. Kurz zuvor war die britische Stadt Coventry durch deutsche Luftangriffe vollständig zerstört worden.

Das Geschehen von damals wird komplett aus seinem historisch-politischen Kontext gerissen. Die Toten der Bombardierung Lübecks werden von den Nazis benutzt, um den Holocaust zu verharmlosen und die millionenfachen Verbrechen des Nationalsozialismus vergessen zu machen. Die Geschichte mahnt uns, den Nazis heute rechtzeitig und konsequent entgegenzutreten.

Den Nazi-Aufmarsch stoppen

Der jährlich stattfindende Marsch durch Lübeck hat sich zu einem Treffen von Nazis aus ganz Norddeutschland entwickelt. Veranstaltungen wie diese fördern, wenn sie erfolgreich durchgeführt werden können, den Einstieg in die Nazi-Szene, zelebrieren den Zusammenhalt im Sinne einer nationalsozialistischen Identität und dienen ihrer Vernetzung.

Die unterzeichnenden Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen rufen alle Menschen - Junge und Alte, mit oder ohne deutschen Pass - auf: Kommt zahlreich zur antifaschistischen

Kundgebung 28.03.09 10 Uhr Hauptbahnhof (Vorplatz)

Gottesdienste vor der gemeinsamen Kundgebung:

9:00 Uhr St. Marien 9:00 Uhr Herz Jesu-Kirche

9:00 Uhr lutherkirche (Moislinger Allee)

9:00 Uhr St. Matthäikirche (Schwartauer Allee 38)

9:00 Uhr St. Lorenz (hinter dem Bahnhof)

nach den Gottesdiensten Prozessionen zur Kundgebung

Vor einigen Jahren hat sich daher ein breites Bündnis aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen und Organisationen zusammengefunden. Bei allen unterschiedlichen weltanschaulichen, politischen und religiösen Positionen eint uns die Überzeugung, dass die Demokratie der Nazi-Ideologie grundsätzlich, undiskutierbar und ganz entschieden gegenübersteht. Weil wir das Recht auf freie Meinungsäußerung als ein hohes Gut schätzen, dürfen wir denen keinen Raum geben, die die unveräußerlichen Menschenrechte mit Füßen treten und die Demokratie beseitigen wollen. Mit Gottesdiensten und Prozessionen, gemeinsamen Kundgebungen und vielfältigen Aktionen auf Straßen und Plätzen haben wir dies in den vergangenen Jahren klar und deutlich zum Ausdruck gebracht.

So ist es uns 2006 gelungen, die Nazis aus der Innenstadt herauszuhalten, indem wir mit unserer Demonstration auf der Holstentorbrücke stehen geblieben sind. 2007 konnten wir eine Kundgebung der Nazis auf dem Kohlmarkt verhindern, da wir uns nicht aus dem Bereich unseres Auftakortes entfernt haben. 2008 hat ein Teil von uns den Nazi-Aufmarsch durch St. Lorenz-Nord mittels einer Sitzblockade in der Hansestraße erheblich verzögern können. An diese kleinen und großen Erfolge, die auch Erfolge des Zivilen Ungehorsams waren, wollen wir in diesem Jahr anknüpfen. Die Form unserer Aktionen haben wir dabei stets bewusst so gewählt, dass sie verantwortbar sind und vielen Menschen eine Beteiligung ohne Angst ermöglichen sollen.

Wenn sich am 28. März 2009 mehrere Tausend Menschen am geplanten Ort der Auftaktkundgebung der Nazis versammeln und sich von dort nicht mehr wegbewegen, werden die Nazis nicht marschieren.

Der Aufruf wird unterstützt von (Stand: 18.02.2009):

Gruppen / Organisationen (in alphabetischer Reihenfolge):

AfA Betriebsgruppe Bahn Region Lübeck der SPD • alternative Tagungsstätte e.V. • Anarchist Federation • Antikapitalistische Linke Schleswig-Holstein • Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Lübeck (ACK-Lübeck) • Arbeitsstelle Gewalt überwinden der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche • attac Regionalgruppe Lübeck • Autonome Antifas / AG Lübeck • Avanti - Projekt undogmatische Linke • BASTA! Linke Jugend • Beirat für ökumenische Beziehungen des Ev. Luth. Kirchenkreises Lübeck • Betriebsrat der Dräger Medical • Betriebsrat von Sprungtuch e.V. • Bündnis 90 / Die Grünen, Kreisverband Lübeck • Bündnis 90 / Die Grünen, Landesverband Schleswig-Holstein • Bündnis für ein Soziales Lübeck • Café Brazil • Café Eidechse Kollektiv • Deutscher Freidenker-Verband e.V., Landesverband Nord • DGB - Region Schleswig-Holstein Ost • Die Linke, Kreisverband Lübeck • Die Linke, Landesverband Schleswig-Holstein • Eine Welt Gruppe Lübeck e. V. • Erich-Mühsam-Gesellschaft • Evangelische Jugend Lübeck • Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde St. Aegidien zu Lübeck • Evangelisch - methodistische Kirche Lübeck • Evangelisch - reformierte Gemeinde Lübeck • Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. • Frauenhaus Ostholstein • Frauen helfen Frauen e.V. Lübeck • Frauennotruf Lübeck e. V. • Frauenverband Courage Lübeck • Gemeindediakonie Lübeck • Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten Region Lübeck • Grüne Jugend Hansestadt Lübeck • Grüne Jugend Schleswig-Holstein • Haus der Kulturen / Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. • Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD, Kreisverband Herzogtum Lauenburg • Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD, KV Lübeck • Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD, Landesverband Schleswig-Holstein • Kuratorium Gedenkstätte Ernst Thälmann e.V. Hamburg • Lübecker Bündnis gegen Rassismus • Lübecker Flüchtlingsforum e.V. • Lübecker Jugendring e.V. • Marli GmbH • Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD) • Nordelbische Freundeskreis der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. • Offenes Schulstreik Plenum • Radikale Linke Lübeck • Roter Stern Lübeck • Schülervvertretung der Geschwister-Prenski-Schule • Schülervvertretung des Gymnasium am Mühlenberg, Bad Schwartau • SPD, Kreisverband Lübeck • SPD, Ortsverein Holstentor Süd • SPD, Ortsverein Karlshof – Israelsdorf • SPD, Ortsverein Schlutup • SPD, Ortsverein St. Gertrud Süd • Studierende der Universität zu Lübeck • Türkische Gemeinde Lübeck e.V. • ver.di Lübeck/Ostholstein • Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA), Landesverband Schleswig-Holstein • Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten (VVN-BdA), Lübeck/Lauenburg • Weltladen Lübeck e. V. •

Einzelpersonen (nach Nachnamen in alphabetischer Reihenfolge):

Imke Akkermann-Dorn (Pastorin) • Astrid Baar (Pastorin) • Wolfgang Baasch (SPD - Mitglied des Landtages) • Uwe Baumgarten (Pastor) • Volker Bethge (Pastor i.R.) • Caren Blüthgen • Lienhard Böhning (SPD - Mitglied der Bürgerschaft und stellvertretender Stadtpräsident) • Erika und Hanko Bornemann • Sigrid Dettlof (Theater Combinale) • Katharina Fenner (Pastorin) • Lennart Fey (SPD - Kreistagsabgeordneter Herzogtum Lauenburg) • Frank Thomas Gaulin (SPD - Mitglied der Bürgerschaft) • Alfons Grundheber-Pilgram (Sprecher des DGB Nord) • Kai Gusek (Pastor) • Hauke Guttenberg • Pastorin Elisabeth Hartmann-Runge (Ökumenische Regionalstelle des Ev.- Luth. Kirchenkreises Lübeck) • Ulli Haussmann (Theater Combinale) • Lutz Heipmann (Pastor) • Frank Herion • Gabriele Hiller-Ohm (SPD - Mitglied des deutschen Bundestages) • Antje Jansen (Die Linke, KV Lübeck) • Joachim Kirchhoff (Pfarrer der kath. Kirchengemeinde St. Birgitta) • Dominik Klatt (SPD - Ortsverein Schlutup, Mitglied im Vorstand) • Dr. Ingaburgh Klatt (Historikerin) • Tim Klüssendorf (SPD - Ortsverein Burgtor) • Eckart Kuhlwein (Mitglied im Bundesvorstand der NaturFreunde) • Thomas Leßmann (Pastor) • Rüdiger Maas (Vorsitzender der Gewerkschaft der Polizei, Bezirk Bundespolizei, Direktionsgruppe Bundespolizeiakademie) • Catarina Mehrwald • Anne Mewes (SPD - Ortsverein Schlutup) • Maria Meyer (Landesliste MLPD) • Friedegard Mix • Rainer Moll (SPD - Kappeln, Fraktionsvorsitzender) • Hans Müller (SPD - Mitglied des Landtages) • Joachim Nolte (Mitglied der Kirchenkreissynode des Ev. Luth. Kirchenkreises Lübeck) • Robert Pfeifer (Pastor) • Peter Platzek (SPD - Ortsgruppe Jersbek) • Uwe Polkaehn (Vorsitzender der DGB-Region Schleswig-Holstein Ost) • Harald Quirder (SPD - Mitglied der Bürgerschaft) • Sven Quirder (SPD - Ortsverein Schlutup, stellvertretender Vorsitzender) • Hans-Uwe Rehse (Pastor, Vorwerker Diakonie) • Thomas Rother (SPD - Mitglied des Landtages) • Sven Schindler (SPD - Mitglied des Kreisvorstandes Lübeck) • Rüdiger Schmidt (Regionsleiter - Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt / Lübeck) • Peter Thieß, (SPD - Vorsitzender des Kreisverbandes Lübeck) • Axel Willenberg (Marli GmbH) •

Weitere Unterstützer_innen unter:

www.wirkoennensiestoppen.de

Kontakt:

kontakt@wirkoennensiestoppen.de

Spendenkonto

Verein 'Wir können sie stoppen'

Sparkasse zu Lübeck (BLZ 23050101)

KtoNr.: 30014443

V.i.S.d.P.: Stefan Wiedenhöft, Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck